

Der Indianerstamm der Yuracaré und der Ökotourismus

11.11.2007, 23:07 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *SuedamerikaTours.de*



Eine Fahrt auf dem Rio Isiboro ist immer noch ein wirkliches Naturerleben - abseits der gängigen Touristenpfade

Einige Tage bei einem Indianerstamm im Amazonasgebiet Boliviens leben - das ist das Ziel dieser ca. 1-wöchigen Tour des Südamerika-Spezialisten SuedamerikaTours.de. Die Tour startet in Cochabamba und führt über San Gabriel zum Isiboro Sécure Nationalpark. Ziel ist der Rio Isiboro, wo die Gäste von den Yuracaré-Indianern empfangen werden. Bei ihnen wohnen und leben die Tourgäste für die nächsten Tage. Sie erfahren viel über den Lebensraum der Indianer und Art und Weise, wie sie mit dem Dschungel im Einklang stehen. Natürlich kommen auch ausführliche Erklärungen über die Tier- und Pflanzenwelt im Amazonasgebiet nicht zu kurz.

Diese außergewöhnliche Tour ist Teil eines Projektes zur Verbesserung der Lebenssituation der Yuracare Indigena am Rio Isiboro. Das Projekt ist noch recht neu und sensibel - daher können immer nur maximal zwei Personen gleichzeitig im Dorf leben. Ideal ist es, diese Tour mit anderen Angeboten aus dem umfangreichen Programm von SuedamerikaTours.de zu kombinieren. So wird der Urlaub in Südamerika zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Alle Infos zur Tour gibt es unter www.SuedamerikaTours.de, info@SuedamerikaTours.de oder unter der Hotline +49 5646/943940.

Portrait

Über SuedamerikaTours.de

SuedamerikaTours.de ist seit 2005 tätig und bietet die Organisation von Gruppen- und Individualreisen durch Südamerika im Direktvertrieb über das Internet an. Thomas Wilken arbeitet eng mit einheimischer Agenturen und ortskundiger Führer zusammen. Durch nachhaltige Kontakte mit der einheimischen Bevölkerung wird dieses sanfte Tourismusangebot zu einem ganz besonderen Erlebnis! Highlight der Trekkingtouren sind die packenden Bergziele der Andenregion.

News-ID: 170268 • Views: 1635 (Stand: 13.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/170268/Der-Indianerstamm-der-Yuracar-und-der-Oekotourismus.html>